

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dös erst is vágöffen,
i woaß's nimmámehr
und kenns kám, so bal i's
wen vürlösen her.

I han ja schon wiedá
dös anár in' Hirn,
und sobal fös si gsurmt¹⁾ hat,
wirds außáspaziern.

Dö mehrá Weil bin i
glei förti dámit,
weil Amt und Beruaf
nöt viel Umtoan dálistt.

Dá Reim is leicht gfundten,
und laßt á mi an²⁾,
wirf i d' Födern auf d' Seit
und geh auf und dávan.

Er lauft már aft zua,
wann i'n gar nimmá suach,
und dá Plan zu mein Liad
braucht koan Lehr und koan
Buch.

Er fallt má gern ein,
wann i draußen wo steh
und mein Hoamát betracht
odá hoam wiedá geh.

Oft her i was rödn,
was má gfallt vo dö Leut,
das fang i már auf,
wanns mi nettá just gfreut.

I denk má, das stammt
aus'n Volk und is echt;
das will má zun Gesicht stehn,
i wir eahm schon gerecht.

Gslicht wird nig bei mir,
ös wird ordentli baut;
dá Plaz guat vátoalt
und áf's Dáchel guat gshaut.

Da moan i ön Schluß,
den várrat má mein Gmüat;
denn: 's Liad muß án End
habn,
hoacht 's End vo mein Liad.

16. Zwoamal heiráten!

(10. Juni 1909.)

Dös erste Mal heiráten
is nöt so dumm,
wanns Dirndl schon saubár is,
muntár und frumm.

Da is's wiar in Juni,
wanns Heugát³⁾ angeht
und d' Wiesen voll Bleamel⁴⁾
und Buschen dasteht.

Alls schmöckt so viel fein,
wiar á Gartenlöbn is's;
da heugt má gern hoam
und ums Heu is á Griß!

Wers zwoamal probiert,
der is nöt so guat dran;
er triafft bei sein Groamát⁵⁾ —
koan Blüahbloam⁶⁾ nöt an!

¹⁾ Gsurmt = geformt. — ²⁾ Anlaßn = zum besten halten. —

³⁾ Heugát = Heuernte. — ⁴⁾ Bleamel = Blumen. — ⁵⁾ Groamát = Grummet. — ⁶⁾ Blüahbloam = blühende Blumen.